

Gesicht für den Bürgerbus

Projekt startet am Montag / Drei Tage kostenlos fahren

SYKE (ag) • Herbert Schröder war gestern mit einem Kollegen in der Stadt unterwegs. Der Mitarbeiter von Syke Radhof bereitete kleine gelbe Metallhalterungen an. In den Halterungen werden noch in dieser Woche die Fahrpläne des Bürgerbus eingetragt. Am kommenden Montag startet der erste Bürgerbus um 8.15 Uhr ab Bahnhof. 70 Haltestellen wird es auf drei Linien, Routen 185, 186 und 187 geben. „Bessere Fahrer trainieren schon fleißig“, verkündete gestern Günter Breckhoff, Vorsitzender des Vereins Bürgerbus. Die Fahrer sollen ein Gefühl für den Bus bekommen. Immerhin ist der Bus vornehmlicher als ein Transporter, der bislang auf dem Busparkplatz die Flagglinie befruchtete. Greenway war das Zweisitzermodell, das in der Werkstatt der Fahrschule druckern mussten. Danach ging es weiter zu Pöhlitz. Dort erhielt der erste Bürgerbus seinen Aufdruck, damit er als solches auch erkennbar ist. „Wir wollen den Bus von vornherein ein Gesicht geben“, erklärt Breckhoff. Im Verein nimmt die Nervosität langsam zu. Am Montag betritt die Stadt Neudorf. Der Bürgerbus-Verein hat es vorbereitet. Nun folgen die Taten und die sind am Anfang nie ohne verständliche Aufregung. Die ersten drei Tage bietet der Verein übrigens Schuss.



Herbert Schröder bringt die Tafel an, der Hauptstraße Höhe Greenway an. Foto: Vögel



Thomas Schulte-Winkel gibt dem Bürgerbus ein Gesicht.

perfahren an. Heißt: Die Benutzer können legal schwarz fahren. Ab Donnerstag gelten dann die Tarife: 1,60 Euro für ein Einzelticket, 5,20 Euro für ein Vierer-Ticket. Kinder im Alter zwischen sechs und 14 Jahren zahlen pro Karte 90 Cent. Kinder unter sechs Jahren fahren kostenlos. Ein Monats-Ticket ist für 15 Euro zu haben. Der Bürgerbus fährt übrigens nicht nur zum Bahnhof. Wer, nach Bremen, weiter möchte, kann im Bus dafür auch den günstigen Fahrpreis kaufen. Im Bürgerbus gibt es alle Fahrpreise für das gesamte VBN-Netz.